

Der Senator für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulleiter/innen der
Schulen im Lande Bremen

Nachrichtlich:
Landesinstitut für Schulen Bremen
Zentralelternbeirat Bremen
Gesamtschülervertretung Bremen

Auskunft erteilt
Herr Sygusch
Zimmer 305
T 0421 361 4666
F 0421 361 4176
E-mail
hajo.sygusch@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 24 - 7
(bitte bei Antwort angeben)

Erlass Nr. 01/2006

Bremen, 09.01.2006

Verbot der sexuellen Diskriminierung und Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Einführung der ergänzenden Richtlinien für die Schulen in der Stadtgemeinde Bremen zum Verbot der sexuellen Diskriminierung und Gewalt am Arbeitsplatz im Jahre 1999 gab es leider eine Reihe von Vorfällen, die eine Novellierung unumgänglich machen. Auch Erfahrungen mit gerichtlichen Auseinandersetzungen der letzten Jahre in diesem sensiblen Bereich machen eine Reihe von Änderungen erforderlich.

Daneben möchte die Behörde die Schulen entlasten und hat deshalb eine Expertengruppe neu eingefügt. Ein Mitglied dieser Expertengruppe (Ansprechpartnerin ist Frau Dorothee Wassener, Tel.:361/15872) übernimmt die Befragung der betroffenen und der beschuldigten Personen und anderer möglicher Zeugen, protokolliert alle Gespräche und bewertet den Sachverhalt, ehe er an die zuständige Dienstaufsicht zur Entscheidung gegeben wird.

Außerdem erhalten alle Schulen die überarbeitete Broschüre „...und wenn es ein Kollege ist? – Handreichungen für die Schulpraxis“, die durch die Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V. Schattenriss (Tel.: 617188) und die Fachstelle für Gewaltprävention mit Unterstützung der Bildungsbehörde erstellt wurde und die Ihnen auf Schulleiterdienstbesprechungen erläutert wird. In der Hoffnung, dass die neue Richtlinie möglichst wenig benötigt wird, verbleibe ich

Mit freundlichem Gruß

i.A.

gez. Cornelia von Ilse
Abteilungsleiterin Bildung